

Presseinformation

Datum/Uhrzeit	06.06.2018 gegen 15:30 Uhr	
Einsatzart/-ort	Rauchentwicklung Diakonie Krankenhaus	
Notruf	Durch automatische Brandmeldeanlage	
Lage	Rauchmelder im Technikraum im 9. Obergeschoss schlugen Alarm.	
Maßnahmen	<p>Die angerückten Kräfte des Löschbezirks Süd gingen zur Erkundung über den Treppenraum ins Obergeschoss vor. Der bereits im 7. Obergeschoss befindliche „Rauch“ war Kältemittel, das aus einem Kältegerät im Technikraum im 9. Obergeschoss unkontrolliert austrat und aufgrund des Betriebsdrucks von 8 bar auch nicht abzudichten war. Mit Messgeräten und einer Stoffdatenabfrage wurde ermittelt, dass das austretende Kältemittel nicht gesundheitsschädlich oder brennbar war. Es wurde gemeinsam mit den Haustechnikern der Diakonie entschieden, das Kältemittel kontrolliert entweichen zu lassen und über den Treppenraum durch einen Deckenabzug ins Freie zu leiten. Hierfür wurde im Erdgeschoss ein Belüftungsgerät in Stellung gebracht, um einen Überdruck im Treppenhaus zu erzeugen. Sicherungsposten passten auf jeder Etage auf, dass keine Personen den betroffenen Treppenraum benutzten. Nachdem das Kühlsystem entleert und der Treppenraum belüftet war, konnte die Brandmeldeanlage nach etwa 1 Stunde wieder zurückgestellt werden.</p>	
Sonstiges		
	Einheit/Funktionsträger	Fahrzeug
	Löschbezirk Süd	Kommandowagen
	Löschbezirk Süd	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)
	Löschbezirk Süd	Drehleiter
	Löschbezirk Nord	Hilfeleistungslöschfahrzeug (1.600 ltr.)
	Löschbezirk Nord	Drehleiter
	Löschbezirk Ost	Mannschaftstransportwagen
	Löschbezirk West	Löschgruppenfahrzeug (1.600 ltr.)
	Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr	26
	Polizei	
Einsatzleiter	Fabian Trarbach (Gruppenführer Löschbezirk Süd)	
Kontakt	Alexander Jodeleit (Pressewart)	